

Ein Verbot ist keine Lösung! Dieses Statement zu Einweg-E-Zigaretten haben wir der dpa gegeben und fast alle großen Medien berichten heute darüber. Die Verbotsforderungen sind ein Feigenblatt und offenbaren die Ideen- und Ratlosigkeit der Politik.

Wir wissen um die kritischen Punkte: Jugendschutz durchsetzen? Unbedingt! Recyclingquote erhöhen? Unbedingt! Aber ein Komplettverbot? Sicher nicht – das würde nur den unkontrollierten Schwarzmarkt stärken und verkennt zudem das Potenzial der Einweg-E-Zigaretten.

„Einweg-E-Zigaretten sind ein niederschwelliges Angebot für Tabakraucher, auf die 95 Prozent weniger schädliche E-Zigarette umzusteigen“, sagt Oliver Pohland, VdeH Geschäftsführer. „Nahezu alle Nutzer von Einweg-E-Zigaretten sind Tabakraucher, die vorher keine regulären E-Zigaretten genutzt haben. Viele steigen anschließend auf nachfüllbare und wiederaufladbare Systeme um und geben das Rauchen vollständig auf. Unsere Politik muss gewährleisten, dass dieser Weg zum Rauchstopp weiterhin legal möglich ist.“



FAZ.NET

Verband: Verbot von Einweg-E-Zigaretten «Feigenblatt»

Der Verband des E-Zigarettenhandels hält die Idee eines Verbots …